

Vor der Behandlung dieses TOPs weist der Vorsitzende kurz auf den neuen Mitarbeiter, Herrn Brümmer, und dessen Aufgabenbereich hin.

Herr Brümmer stellt sich kurz vor und führt aus, dass er für Ideen und Impulse offen und dankbar sei.

Der Vorsitzende äußert, er erwarte zukünftig sowohl im Sozial- und Gesundheitsausschuss als auch im Jugendhilfeausschuss Beschlüsse zu Maßnahmen im Rahmen des Handlungskonzepts Armut, die natürlich Geld kosten würden.

Zur Vorlage zu TOP 10 bittet der Vorsitzende Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um Erläuterungen.

Im Anschluss folgt eine Diskussionsrunde.

Lt. Herrn Inci würden Maßnahmen und Ressourcen, die auf ein für lange Zeit selbstbestimmtes Leben ausgerichtet seien, begrüßt werden.

Frau Janssen berichtet, dass die Fachkraft, die das Begegnungszentrum Faldera leite, sehr gut nachgefragt sei und dass die Begegnungsstätte immer mehr genutzt werden würde. Die älteren Menschen im Stadtteil würden sich über Beteiligungsmöglichkeiten sehr freuen.

In Wittorf leiste der Verkehrsmanager lt. Frau Lingelbach sehr gute Dienste.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung